

Pressemitteilung:

Widmann-Mauz MdB rückt die Bildung in den Fokus. Landeskultusministerin Dr. Eisenmann kommt nach Ammerbuch!

„Eine gute Bildung und Ausbildung sind die Schlüssel, damit Menschen ihr Leben nach ihren eigenen Wünschen gestalten können. Sie sorgen für sichere Jobs und gesellschaftliche Teilhabe“, ist die CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit Annette Widmann-Mauz überzeugt. Darüber hinaus ist sich die Abgeordnete sicher: „Die schwarze Handschrift der CDU in der Bildungspolitik wirkt sich positiv auf Baden-Württemberg aus“. Dies will sie mit handfesten Argumenten belegen und lädt herzlich ein zu:

„Mit Sicherheit! Beste Bildung von Anfang an.“

mit

Dr. Susanne Eisenmann

**Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes
Baden-Württemberg**

am

Dienstag, 5. September 2017, um 18:30 Uhr

Zehntscheuer Entringen, Kirchstraße 9, 72119 Ammerbuch.

„Vorrang für Bildung und Forschung“ lautet das Credo von Kultusministerin **Dr. Susanne Eisenmann**. Die Voraussetzungen dafür sind gut. So hat die Union den Etat für Bildung und Forschung seit 2005 auf nunmehr über 17 Milliarden Euro mehr als verdoppelt. Der Bund hat nicht nur das BAföG und das Meister-BAföG erhöht, sondern finanziert es seit 2015 komplett. Zugleich unterstützt er finanzschwache Kommunen etwa bei Schulsanierungen. Nach einer Grundgesetzänderung engagiert er sich auch in der Hochschulförderung. Davon profitiert auch der Wahlkreis mit seiner Exzellenzuniversität und der Fachhochschule für Forst in Rottenburg.

Dr. Susanne Eisenmann wird in ihrem Vortrag darauf eingehen, wie eine moderne, leistungsfähige und faire Bildungspolitik auf Bundes- und Länderebene ausgestaltet sein muss, damit sie die Begabungen jeder und jedes einzelnen von Beginn an fördert. Dabei wird sie auch aufzeigen, was die CDU im ersten Regierungsjahr in der grün-schwarzen Landesregierung bereits erreicht hat. So wird sie erläutern, wie ihr Ressort die Realschulen qualitativ aufgewertet hat und mit einem leistungsdifferenzierten Unterricht stärken will. Auf Qualität setzt **Eisenmann** auch beim Lehrkörper. Bis 2023 sollen ca. 38 Millionen Euro für Weiterqualifizierungsmaßnahmen für die Lehrkräfte an Haupt- und Realschulen investiert werden. Überschneidungen mit den Plänen der Bundes-CDU werden auch bei der beruflichen Bildung deutlich. Gemeinsam mit den Ländern, Kammern und Sozialpartnern soll das Modell der „Höheren Berufsbildung“ etabliert werden. Das heißt: Mehr und neue Aufstiegschancen für dual Ausgebildete, die auch ohne Abitur und Studium von attraktiven Karriereperspektiven profitieren sollen.

Die Digitalisierung der Bildungslandschaft ist für **Eisenmann** ebenfalls ein Projekt mit höchster Priorität. So arbeitet ihr Ministerium an einer digitalen Bildungsplattform und fördert Modellprojekte für den Unterricht mit Tablets.

Auf Bundesebene will die CDU mit einem Digitalpakt dafür sorgen, dass alle Schulen und Hochschulen flächendeckend mit schnellem Internet versorgt werden. Die Einrichtung einer „Bildungs-Cloud“ ist ebenfalls im Wahlprogramm enthalten. „Hier zeigt sich, dass Baden-Württemberg mit seinem Digitalisierungsprojekt ganz vorne mit dabei ist“, betont Widmann-Mauz MdB.



Tübingen, 29. August 2017

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Gesundheit

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071 32588
Fax: +49 7071 33314
annette.widmann-
mauz@wk.bundestag.de

Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77217
Fax: +49 30 227-76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

www.widmann-mauz.de
[f/widmann-mauz](#)
[@awidmannmauz](#)